

Berliner Runde am 27.04.2016 mit Hans-Joachim Wöbbeking

Gesprächsnotizen

Was erwartet der BV von Berlin?

- Kooperative Zusammenarbeit/Dialog,
- Impulse, kreative Ideen für die Zukunftsfähigkeit des BV,
- nicht meckern, das versaut die Stimmung,
- Gründung eines Landesverbandes Berlin.

Der Gründung eines LV steht entgegen, dass der Verein „Polio-Spätfolgen e.V.“ (gleichzeitig RG 16) zur Zusammenarbeit mit den übrigen RG Berlin und Brandenburg nicht bereit ist.

Abgesehen von den vergangenen Querelen und dem misslungenen Versuch einen LV in Berlin zu gründen, zeigt auch der neue Vorstand des Vereins kein Interesse an gemeinsamer Arbeit. Der Einladung zum Sprecherseminar in Rostock und zur Berliner Runde ist kein Vorstandsmitglied des Vereins gefolgt. Bernd Nickel, als kommissarischer RG 16 Sprecher, hat nicht den notwendigen Einfluss auf den Vorstand.

Kooperation mit dem DGM, Aussagen von Hans-Joachim Wöbbeking:

- Gemeinsamkeiten gemeinsam nutzen,
- die PN werden wieder gut zum Entnehmen geheftet,
- Finanzhoheit behalten,
- Klärungsbedarf bei der DGM, da es hier keine Rücklaufgelder gibt,
- med. Beirat des DGM wäre gut, hier könnten unsere Polio Ärzte mitarbeiten,
- Koblenz entlasten, 5 Zentren der DGM sollen auch für Polios erschlossen werden,
- Zusammenarbeit in Gremien effektiver mit der DGM,
- Gemeinsamer Bundesausschuss, Patientenvertreter, wir schaffen das nicht mehr alleine
- Diagnosegruppe Polio, dafür werden Sprecher gewählt,
- nichts was geschieht, geschieht ohne unsere Mitglieder,
- wenn keine Gruppenarbeit mehr möglich ist, können Infos über die DGM fliesen,
- DGM hat 8.000 Mitglieder, wir 3.000, gute Verhandlungsbasis,
- Unsere Statistik: noch 473 Mitglieder unter 60 Jahre, Durchschnittsalter 76 Jahre,
- Für Kooperation mit dem DGM sprechen sich 23 Gruppensprecher aus, 28 sind dagegen, dies hat sich zum Negativen gewandelt.

Unsere Wünsche/Kritik an den Vorstand:

- Aktivitäten des Vorstandes; mehr Transparenz der Arbeit, Info zu Protokollen,
- Poliotag des BV; 2017 in Berlin
- Flyer; auch in englischer und arabischer Sprache,
- Aufsteller; Unterstützung für Berlin,
- Website; Menüführung ist schlecht bedienbar, besonders für Handbehinderte
- Wichtige Veranstaltungen; Bsp. Mitgliederversammlung in den Fokus rücken, evtl. unter „Aktuelles“
- Wiesenbad; mehr Einzelbehandlungen für neuromuskuläre Erkrankungen,
- PN; Texte/Berichte teils zu lang und zu wissenschaftlich, Schrift teils zu klein und nicht kontrastreich.